

Bestes „Regio-Krimi-Cover“

Über 60 Titelvorschläge für Pokornys zweiten Fall

BAD VÖSLAU. - „Wie soll der Titel für Pokornys zweiten Fall lauten?“, fragte der Vöslauer Autor Norbert Ruhrhofer im Dezember. Über 60 Titelvorschläge trafen seitdem ein. Unterdessen gab es für das Cover des aktuellen Vöslau-Krimis eine tolle Auszeichnung.



NORBERT RUHRHOFER
MORD IN BAD VÖSLAU

„Wenn's gut geht, haben wir in ca. zwei bis drei Wochen einen Titel“, ist Norbert Ruhrhofer zuversichtlich. Der Vöslauer Krimi-Autor hatte seine Leser im Dezember dazu aufgerufen, Vorschläge für den Titel seines zweiten Buches, das im August erscheinen wird, abzugeben. Über 60 verschiedene Vorschläge trudelten seitdem bei Ruhrhofer ein. Die „Qual der Wahl“ hat nun jedoch nicht Ruhrhofer, der sich über die rege Teilnahme freute, sondern der Emons-Verlag, der schlussendlich entscheidet und an den Ruhrhofer die Vorschläge weiter leitete. Ein anderes, erfreuliches „Feedback“ bekam der Autor hingegen erst kürzlich vom Verlag. Emons hatte die Leser aufgerufen, über die schönsten Cover aus den eigenen Veröffentlichungen abzustimmen. Ruhrhofers Cover zu „Mord in Bad Vöslau“ mit dem Harzbergturn am Cover konnte sich dabei gegen 77 weitere Cover durchsetzen und wurde in der Kategorie „Regio-Krimis“ zum Sieger gewählt. „Das ist schon eine sehr, sehr coole Sache“, freute sich der Autor begeistert.

Bad Vöslau wieder vorbildlich

Auszeichnung als Energievorbildgemeinde

BAD VÖSLAU. - Zum wiederholten Mal, nach 2020, ist die Stadtgemeinde Bad Vöslau von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich als Energievorbildgemeinde ausgezeichnet worden.

Um zu einer Verbesserung der Klimasituation beizutragen, muss man im kleinen Rahmen beginnen. In den eigenen Haushalten aber auch in den Gemeinden. Von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wurde daher schon vor einigen Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden“ ins Leben

gerufen. Ziel dabei ist es, den jährlichen Energie- bzw. Stromverbrauch bei den gemeindeeigenen Gebäuden monatlich zu erheben, in einem Online-Energie-Buchhaltungssystem zu erfassen und einen entsprechenden Bericht zusammen zu stellen, der auch konkrete Handlungsempfehlungen für die

Zukunft beinhalten soll. In Bad Vöslau umfasst das Energiemonitoring rund 30 Gebäude und Anlagen. Aus den gesammelten Daten wird das Potentiale erhoben, um Verbesserungen an Heizungsanlagen und Gebäudeteilen, wie etwa thermische Sanierung, durchzuführen. Für seine Energiebuchhaltung erhielt die Stadtgemeinde Bad Vöslau nun das Siegel „Energievorbildgemeinde“ verliehen, zum bereits zweiten Mal seit dem Vorjahr.



■ Bürgermeister Christoph Prinz und Energiebeauftragter Thomas Baumgartner freuen sich über die Auszeichnung: Bad Vöslau wurde als Energievorbildgemeinde des Landes NÖ ausgezeichnet. Foto: z.V.g.

Über die Magie Perus

Multimedia-Vortrag am 28. Jänner

KOTTINGBRUNN. - Das größte vergletscherte Gebirge der Tropen, die tiefsten Canyons der Welt, extrem trockene Wüste, fischreicher Pazifik, feucht-schwüler Regenwald und der Amazonas, das größte Flusssystem der Erde. Die geografischen Gegensätze Perus vereinen alle Klimazonen

der Welt. Am 28. Jänner präsentieren Renate Kogler und Franz Marx in einem Multimedia-Vortrag sowie einem Mix aus professioneller Reisefotografie, Reportage und Livemusik in der Kulturszene (Beginn: 19 Uhr) die Magie Perus. Infos: www.kulturszene.at

100 Stellplätze mehr

Park & Ride am Bahnhof wird erweitert

BAD VÖSLAU. - Im Zusammenarbeit mit der ÖBB sollen die Parkplätze an der Park & Ride-Anlage beim Vöslauer Bahnhof um rund 100 Stellplätze erweitert werden, um das Umsteigen von PKW auf die Bahn künftig noch attraktiver zu machen. Um eine Bodenversiegelung zu

vermeiden, werden die Stellplätze nicht asphaltiert. Die Arbeiten sollen bis Februar fertig sein. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau entstehen keine Kosten, sie übernimmt aber die Kosten für den regelmäßigen Winterdienst sowie die Pflege der Grünflächen.

Spielbetrieb HOB i RAUM

Etliche Veranstaltungen im Jänner

BAD VÖSLAU. - Auch im neuen Jahr finden wieder einige Veranstaltungen im HOB i RAUM in Bad Vöslau (Hanuschgasse 1/28A) statt. Neben dem 2G-Nachweis ist für Besucher eine FFP2-Maske erforderlich, die immer dann zu tragen ist, wenn man sich nicht am zugewiesenen

Tisch befindet. Die kommenden Veranstaltungen sind:
14.1.: Hauk im Duett
21.1.: Blözinger - „Bis morgen“
22.1.: Die Träumer - „Danzer jetzt“
28.1.: Shanta noir - „Albedo live“
29.1.: Finest hour trio - „1 Stimme & 10 Saiten“
Infos: www.hobiraum.at/



■ **KOTTINGBRUNN.** - Während andere noch fröhlich am Feiern waren, waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kottlingbrunn bereits im Einsatz, um Schlimmeres zu verhindern. Um Mitternacht heulten zu Silvester die Sirenen, da es im Bereich der Südbahnbrücke in der Feldgasse zu einem Dambrand gekommen war. Angefacht durch den starken Wind breitete sich das Feuer schnell über eine Fläche von ca. 300 m² aus. Schnell konnten die Florianis den Brand unter Kontrolle bringen und das Feuer mit ihren Schleuchen löschen. Bereits nach knapp einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet werden - da war am Nachthimmel noch die ein oder andere Rakete zu sehen.

Foto: M. Pock

Aktive Vöslauer Naturfreunde

Skitouren und Wanderungen geplant

BAD VÖSLAU. - Mit einem abwechslungsreichen Programm starten die Naturfreunde Bad Vöslau ins neue Jahr. Den Anfang macht gleich diesen Samstag, den 15. Jänner die Gedenkwanderung zur Vöslauerhütte. Treffpunkt ist dabei um 9 Uhr beim Kurpark (Infos bei Franz Scherz unter 02252/74109). Am Sonntag, den 13. März steht die nächste Wanderung auf dem Programm. Dieses Mal geht es vom Badplatz über den Soöber Lindkogel zum Eisernen Tor und

wieder zurück. Treffpunkt ist um 8 Uhr, die Gehzeit beträgt insgesamt ca. 5 1/2 Stunden (Infos: 02252/74109).

Auch zwei Skitouren sind geplant, so genug Schnee vorhanden ist. Die erste ist für Sonntag, den 13. Februar angesetzt und soll auf den Muckenkogel bei Lilienfeld gehen. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Vöslauer Badplatz. Der Aufstieg erfolgt dann über die Lilienfelderhütte, Bergstation hin zur Traisner Hütte, wo eine Einkehr geplant ist. Bei

Schneemangel findet eine Ersatzwanderung auf den Hainfelder Kirchenberg statt. Anmeldungen und Infos bei Maria Gruber (0676 7606665). Bereits eine Woche darauf, am Sonntag, den 20. Februar ist eine weitere Skitour geplant. Dieses Mal soll es gemütlich 700Hm hinauf auf den Sonnwendstein bzw. Erzkogel im Semmeringgebiet gehen. Treffpunkt ist wieder um 8 Uhr beim Thermalbad. Anmeldungen und Infos bei Gerhard Schiemer (0699/11648517)

Neue Öffnungszeiten

Sammelzentrum öffnet jetzt mittwochs

KOTTINGBRUNN. - Seit dieser Woche hat das Altstoffsammelzentrum am Kottlingbrunner Bauhof neue Öffnungszeiten. In den geraden Wochen, wie diese, ist das Sammelzentrum ab sofort immer Mittwoch statt Donnerstag

von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten in den ungeraden Wochen - Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12 Uhr - bleiben unverändert. Die genauen Termine findet man unter <https://www.kottlingbrunn.gv.at/>

Verschoben

Vortrag nun am 20.4.

KOTTINGBRUNN. - Der für 12. Jänner geplante Vortrag „Neustart mit Lösungsbegabungen“ von Univ.Prof. Markus Hengstschläger in der Kottlingbrunner Kulturszene wurde auf 20. April verschoben. Infos unter <https://www.kulturszene.at/>